Selma Kleinmichel in den Jahresberichten:

Verein für Fraueninteressen 21. und 22. Jahresbericht Generalversammlungen am 8. März 1915 und am 9. November 1915	Febr, 1914 – Okt. 1915	S. 15 S. 17 f.	Zunächst folgten wir in den ersten Kriegsmonaten der dringlichen Aufforderung des Bundesvorstandes zur Einrichtung einer O b s t v e r w e r t u n g s s t e l l e. In den gütigst von Frau General Sauer zur Verfügung gestellten Räumen, Arcisstr. 24, wurden große Mengen von Obstmarmeladen und sonstigen Konserven hergestellt unter Leitung von Frau H o f r a t B e r az, Frau R i c h t e r und Frl. C l e s s l e r, außerdem unter Mithilfe von Frau K l e i n m i c h e l, Frau v o n T r e n t i n i, Frl. M e t g e r und mehrerer jugendlichen Mitglieder. „In Verbindung mit den vereinigten Frauenvereinen unterhielt der Verein seit Kriegsbeginn die F r a u e n d i e n s t s t e l l e i m R a t h a u s, in welcher im letzten Halbjahr Frl. C h a r l o t t e P r a t z , dann Frl. E m i l i e K a r r e r , jetzt S e l m a K l e i n m i c h e l tätig ist. Im Frühjahr verloren wir Frl Emilie Karrer durch einen raschen, nach kurzer Krankheit erfolgten Tod, ein Verlust, der um so schmerzlicher empfunden wurde, als die Verstorbene ein treues Mitglied der Jugendgruppe gewesen, welches sich in selbstlosester Weise oft und gern seit Jahren zur Mitarbeit zur Verfügung stellte, und welches wir ehren und lieben gelernt hatten. Mit besonderer Wärme hat sich Frau Selma Kleinmichel des verwaisten Postens angenommen; sie hatte sich schon während der Wintermonate in der F l ü c h t l i n g s h i l f e große Verdienste erworben, war mit den Aufgaben der Frauendienststelle vertraut und gab sich mit noch ganz besonderer Liebe der Sorge für Unterbringung von Kindern hin, begleitete sie an ihre Bestimmungsorte, sorgte für ihre Ausstattung usw.“

Zusammenstellung 2024
Christa Elferich